



Famiglia Dimitri

DimiTRlgenerations Die Famiglia Dimitri spielt wieder in neuer Formation

Nach zweijähriger Pause feiert die Famiglia Dimitri am 28. Februar 2015 im KKL Luzern mit ihrem neuen Stück „DimiTRlgenerations“ Premiere. Danach geht es mit mehr als zwanzig Vorstellungen auf Schweizer Tournee. Der Name ist Programm: In der neuen Formation betreten neben dem berühmten Clown Dimitri nicht nur seine Töchter Masha und Nina, sondern mit Enkel Samuel erstmals auch die dritte Generation der Artistenfamilie die Bühne. Ebenfalls neu dabei ist Clownin Silvana Gargiulo mit ihrem feinen und skurrilen Humor. Sie wurde kurzerhand von der Familie adoptiert und in die Truppe aufgenommen.

Die zusammengewürfelte Schar zeigt eine burleske Show, die sich an Ideenreichtum und überbordender Spielfreude kaum überbieten lässt: Singend, tanzend und musizierend ziehen die fünf Künstler auf der Bühne ein. Wer das erste Famiglia-Programm gesehen hat, erkennt sofort die Titelmelodie. Dennoch ist es eine völlig neu konzipierte Bühnenshow, bei der jeder Künstler die eigenen künstlerischen Fähigkeiten ausnützt: Die Zirkusartistin Masha zaubert mit verflixten Schnüren und zeigt schwierigste Kunststücke auf dem Schlappseil. Nina begeistert mit südamerikanischen Kompositionen, virtuos begleitet von Charango, Gitarre und allerlei Rhythmusinstrumenten. Nebst der eigenen Musik hat sie die musikalische Ausgestaltung für die ganze Vorstellung kreiert. Die Clownin Silvana Gargiulo in ihrer gelangweilt-dezidierten Personage sorgt immer wieder für Gelächter – ein vielbedeutender Blick von ihr genügt. Erfrischend und überraschend sind die kombinierten Nummern, die sich die Künstler für dieses neue Programm ausgedacht haben: In einem wilden akrobatischen Tanz streiten Samuel und Masha um einen Platz im Rampenlicht. An anderer Stelle mimt die rundliche Clownin Silvana in einem graziösen Tanz den sterbenden Schwan, von Amor Dimitri mit Pfeil und Bogen ins Herz getroffen. Als stimmungsgewaltige Diva Donna Clara zeigt auch Nina ihre theatralische Ader, begleitet von Silvana als Pianistin. Silvana muss sich



nicht nur mit einer unmöglichen Sängerin herumschlagen, sondern auch mit einem Klavier, das sich plötzlich selbstständig macht und eine eigene Rolle übernimmt.

Das Klavier ist übrigens das einzige grössere Requisit in dieser Bühnenshow. Meist steht auf der Bühne einzig eine bunt bemalte Kiste. Darin versteckt sich Samuel, der allerlei Allotria im Kopf hat. Diese Rolle zieht der talentierte Nachwuchskünstler durch das ganze Programm und entwickelt dabei eine unglaubliche Gelenkigkeit, Akrobatik und Komik, sodass das Lachen im Publikum schnell in Bewunderung umschlägt.

In immer neuen Kombinationen erscheinen die Familienmitglieder auf der Bühne – oft auch alle gemeinsam: Im von Dimitri dirigierten Lachkonzert etwa, in der heiter-musikalischen Nummer für fünf Gitarren oder in der Szene, in der Dimitri sich verfünffacht. Dimitri selbst bezeichnet seine Rolle im Familienstück bescheiden als „Pausenclown“. Er sei akrobatisch nicht mehr so agil wie früher, sagt der Nonno. „Aber das machen ja jetzt meiner Kinder.“ Dennoch ist es seine Figur, die als roter Faden die so ganz unterschiedlichen Nummern zu einem grossen Ganzen verbindet.



Das Projekt Famiglia Dimitri – und wie es dazu kam

Im Grunde begann das Projekt „Famiglia“ schon im Jahr 1973, als Dimitri zusammen mit seinen vier Kindern im Circus Knie eine gemeinsame Clown-Nummer zeigte. Alle vier Kinder waren gleich geschminkt und kostümiert wie der Vater. Als optische „Panflöte“ feierten sie grosse Lacherfolge.

Der Wunsch, dieses Erlebnis irgendwann zu wiederholen und eine gemeinsame Vorstellung auf die Beine zu stellen, begleitete die Familienmitglieder seither. Auch wenn jeder einen anderen künstlerischen Weg eingeschlagen hatte und über viele Jahre eigene Projekte verfolgte

2006 kreierte Dimitri mit seinen beiden Töchtern Masha und Nina, Sohn David und Schwiegersohn Kai Leclerc die erste Version „La Famiglia Dimitri“. Mit diesem – eher zirkusähnlichen Programm – tourten sie durch die Schweiz, Österreich, Frankreich, Kolumbien, und feierten im Jahr 2008 als Höhepunkt mit der Famiglia einen Grosserfolg am New Yorker Broadway. Als Seiltänzer David mit seinem Einmannzirkus und Kai Leclerc mit seinen Upsidedown-Nummern immer mehr eigene Auftritte hatten, musste das Familienprojekt irgendwann zurückgestellt werden.

2014 beschlossen die übrigen Familienmitglieder, das Programm „Numero Due“ auf die Beine zu stellen, bei dem auch Ninas Sohn Samuel mitmachen soll, der in der Zwischenzeit die Scuola Dimitri abgeschlossen und Erfahrungen in Theater und Zirkus gesammelt hatte. Dass Ninas Bühnenpartnerin Silvana Gargiulo mit von der Partie sein würde, war von Anfang an klar, denn sie war es, die schon früh mit Nina zusammen von einem Mini-Familienprogramm zusammen mit Samuel geträumt hatte.



Die Informationen zum Stück:

Idee & Konzept	Famiglia Dimitri
Regie:	Masha Dimitri und Famiglia
Musik:	Nina Dimitri, Oliviero Giovannoni
Licht:	Christoph Siegenthaler
Requisiten:	Urs Mösch
Masken:	Anna Maria Glaudemans
Hip-Hop Choreographie:	Guy Mäder (SOLID Dance Agency)
Mitwirkende:	Dimitri Masha Dimitri Nina Dimitri Samuel Müller Dimitri Silvana Gargiulo
Booking:	PROFILE Productions Holzmoosrütistr. 48 8820 Wädenswil +41 44 784 85 50 booking@profile-productions.ch